

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 2 (1916)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— Die Sammelarbeit der „Sonderausstellung Schule und Krieg im Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht“ in Berlin wird in einem soeben erschienenen Buche „Schule und Krieg“ dargestellt. In 21 Aufsätzen, denen 49 Abbildungen beigegeben sind, wird an ausgewählten anschaulichen Beispielen gezeigt, „welche Wirkung der Krieg auf die Arbeit der Schule und darüber hinaus auf die Erziehung, Bildung und Betätigung der Jugend überhaupt bisher ausgeübt hat und voraussichtlich weiter ausüben wird.“

— In Mannheim hat der Stadtrat eine schulärztliche Untersuchung der Schulanfänger veranlaßt, welche den Ernährungszustand der Kinder während des Krieges zu prüfen hatte. Es konnten nicht wesentliche Abweichungen festgestellt werden. Als Durchschnittsgewicht der Mädchen ist 1915 wie im Vorjahre 19,7 Kilo, für die Knaben 19,93 (Vorjahr 20,68 Kilo) ausgerechnet worden. Die reichlichere Bewegung der Knaben auf den Spielplätzen mag den Rückgang bei den Knaben bedingt haben. —

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch  
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Insertatenannahme durch Schweiz. Annoncen-  
Expedit. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70  
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:  
J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:  
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

## Die Musiklehrerstelle in Arth

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Von den Bewerbern wird verlangt, daß sie den Orgeldienst (Kenntnis des Chorals), die Direktion des Cäcilienchors und den Gesang an den Gemeindeschulen zu übernehmen imstande sind.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Lebenslaufes und von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Betätigung bis zum **1. März 1916** an den Schulratspräsidenten **Jakob v. Rickenbach** in Arth zu richten, der auch auf bestimmt gestellte Fragen Auskunft erteilt.

Arth, den 15. Januar 1916.

Der Schulrat.

### Insertate

sind an die Herren  
**Haasenstein & Vogler** in Luzern zu richten.

**Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!**

### Erstkommunionbücher.

Eckardt:

**Mein Kommuniontag.**

P. A. Zürcher:

**Der gute Erstkommunikant.**

Pfarrer Wipfli:

**Jesus Dir leb ich.**

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

### Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

### Schulblattes.

Das bekannte

**Päpstliche Friedensgebet**

ist zu beziehen zum Preise von  
Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück;  
Fr. 1.— für 100 Stück u. Fr. 0.60 für 50 Stück  
bei Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Druck und Verlag von Gerle & Rickenbach in Einsiedeln.

## „Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

### Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

#### Serie I. Kinderbibliothek.

17. Chr. Schmid: 1. **Das Kloster Maria Bell zu Wurmshausen.** Geschichtliche Kleinigkeiten.  
2. **Restituta.** Eintritt ins Kloster oder nicht.
18. C. Arand: 1. **Die Majestätsbeleidigung.** Ein Förster hat in froher Weinlaune ein Wort fallen lassen, das als Majestätsbeleidigung hätte aufgefaßt werden können und zu großem Konflikt führt.  
Schön zum Vorerzählen.  
2. **Die Marienkapelle.** Ein Zweifler nimmt in der höchsten Not zu Maria Zuflucht und wird erhöht.
19. W. Koch: 1. **Rache ist süß.** Ein Hausknecht wird eines größeren Diebstahls angeklagt und verurteilt. Aus Rache rettet er mit eigener Lebensgefahr Frau und Kind seines Feindes aus sicherer Todesgefahr, ohne etwelchen Entgelt anzunehmen.  
2. **Schuster bleib beim Leisten.** Ein Schustersohn verstudiert die fauer verdien- ten Pfennige des Vaters, wird ein Lump und verkommener Mensch. Erst die Arbeit bringt ihn im vorgerückten Alter wieder zu Besinnung und Rückkehr.
20. Chr. Schmid: 1. **Das hölzerne Kreuz.** Sophie wählt sich als Andenken an ihre Pflegemutter ein einfaches hölzernes Kreuz; Schmuck von Gold und Edelsteinen passe nicht für sie. Dafür wird sie verlacht. Später hilft ihr das Kreuz aus Not und Elend; da in ihm ein in Gold gefaßtes Diamantenzentrum verborgen ist.  
Besonders schön für Mädchen.  
2. **Die Kirche.** Eine Hand voll Kirchen retten einem Oberst das Leben. Dieser ver- hilft seinen Wohltätern, die durch den Krieg in Armut geraten sind, wieder zum Wohlstand.

## Schulgemeinde Wittenbach.

### Offene Schulstelle.

An die neugeschaffene Schulstelle des Schulkreises Kron- bühl (Oberschule 4. bis 6. Klasse) wird auf die am 1. Mai l. J. stattfindende Eröffnung eine junge, tüchtige, katholische Kraft gesucht. — Gehalt Fr. 2000.—, freie Wohnung und voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. — Anmeldungen bis 25. Februar l. J. an H. D. Pfarrer Josef Suter, Präsident des Schulrates.

### Offene Lehrer- und Organistenstelle.

Die Stelle eines Oberlehrers, Gesanglehrers und Or- ganisten in eine größere Ortschaft der Urschweiz wird hier- mit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Gefl. schriftliche Offerten unter Chiffre 2 Schw an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein u. Vogler, Luzern.

## Eltern!

Das Institut Corna- musaz in Trey (Waadt) bereitet, seit 30 Jahren: junge Leute auf Post- Telegraphen- Eisenbahn- Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Be- ruf vor. — H20238L  
Französisch deutsch, italie- nisch, englisch. Sehr zahl- reiche Referenzen.

### Alle Erzieher

finden nützliche Winke, Belehrungen und Anre- gungen in dem aus den Schriften von 115 P. Theodos. Florentini zusammengestellt. Buch:

### Erziehung und Selbsterziehung

Geb. Fr. 5.90. Verlag: Räber & Cie., Luzern.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. (H. Nordhausen.)